

Wanderverein Ostholstein e.V.
- Wandern und Heimatpflege -
- Schriftführerin -

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2025

Termin: 15. März 2025
Beginn: 14.30Uhr Ende: 16.00 Uhr

Ort: „Neukirchener Hof", Hauptstraße 10, Malente-Neukirchen
Protokollantin: Rita Prehn

Teilnehmerzahl: TOP 1 – 11: 66
TOP 12 – 16: 68

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

Der 1. Vorsitzende Roland Günzer eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die neuen Mitglieder.
Lt. Teilnehmerliste sind **66 Mitglieder** – bis TOP 11 -, **68 Mitglieder** - ab TOP 12 - anwesend, davon 7 Vorstandsmitglieder.

Die Versammlung wurde satzungsgemäß einberufen, d.h., die Einladungen wurden rechtzeitig verschickt. Damit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig. Der 1. Vorsitzende weist darauf hin, dass während der Abstimmungen Anwesenheitspflicht besteht.

Im Anschluss an diese JHV lädt der Vorstand alle Mitglieder zu einem Imbiss ein; auch die Getränke trägt die Vereinskasse.

2. Beschlussfassung über die Tagesordnung und Einordnung evtl. eingegangener Anträge

Zur Tagesordnung ist ein Antrag eingegangen, der bereits in die Einladung eingefügt werden konnte; es handelt sich um TOP 12: (Satzungsänderung). Weitere Anträge liegen nicht vor.

Durch Handzeichen wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form **einstimmig** angenommen.

3. Totenehrung

Im vergangenen Jahr ist das ehemalige Mitglied Christa Bollow verstorben.
Für eine letzte Ehrung erheben sich alle Mitglieder von ihren Plätzen.

4. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2024

Auf die Verlesung und Genehmigung des Protokolls wird verzichtet, da alle Mitglieder das Protokoll bei allen Vorstandsmitgliedern oder auf der Vereins-Homepage einsehen konnten. Das Protokoll ist dort ohne Unterschrift eingestellt worden.
Einwände aus der Mitgliederversammlung gibt es nicht.

5. Bericht des 1. Vorsitzenden Roland Günzer (Rechenschaftsbericht)

Der 1. Vorsitzende stellt voran, dass sich die Mitgliederzahl im vergangenen Jahr weiterhin positiv entwickelt hat; es hat 25 Neuzugänge und lediglich 10 Abgänge gegeben. Er begrüßt alle Neu-Mitglieder herzlich im Verein.

Im vergangenen Jahr haben 2 Vorstandssitzungen im Hause Günzer und Soltau stattgefunden.

Der 1. Vorsitzende trägt dann einen ausführlichen Rechenschaftsbericht vor, den er mit einem allgemeinen Jahres-Überblick beginnt:

- Im **1. Quartal** wurde **–** wie immer **-** das Sommer-Wanderprogramm vorbereitet. Sein besonderer Dank gilt der Wanderwartin (WW) Andrea Looks, die das Programm mit viel Liebe und Sorgfalt ausarbeitet. Trotz aller Sorgfalt sind aber Programmänderungen nicht ausgeschlossen.
  Der Druck des Programmheftes erfolgt bei dem Mitglied Dietmar Meckelnburg, der den Verein damit unterstützt.

  Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde eine Findungskommission gebildet, die die Aufgabe hatte, für die diesjährige Vorstandswahl Mitglieder für den geschäftsführenden Vorstand zu finden. Das ist gelungen.

  Am 13.03.2024 wurde auf Einladung der Touristikzentrale Holsteinische Schweiz eine Gruppe zu einer Wanderung rund um den Ukleisee geführt. Dafür wurde der Wanderverein finanziell entschädigt. Der 1. Vorsitzende bedankt sich besonders bei Dagmar Günzer, Hannelore Pfeiffer und Jochen Kamp für ihre Unterstützung.

- Im **2. Quartal** startete der Verein das Sommer-Wanderprogramm. Der 1. Vorsitzende erinnert bei dieser Gelegenheit daran, sich zu anmeldepflichtigen Wanderungen rechtzeitig anzumelden und sich bei Verhinderung unbedingt abzumelden, um anderen Mitgliedern nicht den Platz wegzunehmen. Häufig sind die Plätze begrenzt.

  Im Juni konnte der Wanderverein Ostholstein sein 45-jähriges Bestehen feiern. Anlässlich dieses Ereignisses fand ein „Jubiläums-Grillen" im Neukirchener Hof statt, an dem 53 Mitglieder im Anschluss an eine 45-km-Sternwanderung teilnahmen.

- Im **3. Quartal** wurde das Winter-Wanderprogramm geplant; es konnten auch neue Wanderführer gewonnen werden.
  In diesem Quartal haben sich die Vorsitzenden erneut bei der Volksbank Eutin für das Projekt „Heimatspenden" beworben. Die Volksbank schüttet jährlich Erträge des Gewinnsparens aus und unterstützt damit Projekte von Vereinen der Region. Der Wanderverein hat 1.000 Euro für das Projekt „Anschaffung von Warnwesten für Wanderführer" erhalten. Jeder Wanderführer hat 2 Westen für sich und die „Schlussfrau/den Schlussmann" erhalten. Es ist bereits das 2. Mal, dass der Verein Fördermittel von der Volksbank erhalten hat.
  Am 14.07. fand die bekannte Wanderung zum Gut Güldenstein statt. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Kaffeetrinken im Garten von Erika Scheef. Der Vorsitzende bedankt sich dafür bei Erika und ihrem Team.

Ebenfalls im 3. Quartal fand eine Hofführung unter dem Titel: „Wo kommen Milch und Brot her" statt. Anne Roever und ihr Mann haben über den Hof geführt und sehr viel Interessantes erklärt. Für das anschließende Kaffeetrinken gab es Kuchenspenden von Anne Roever, Erika Scheef und der Bäckerei „Mien Backstuuv", die auch das Wanderheft des Vereins fördert. Auch hier bedankt sich der 1. Vorsitzende bei allen Beteiligten.

- Das **4. Quartal** ist ab dem 01.10. mit dem Winter-Wanderprogramm gestartet.
  Im Oktober erhielt der Wanderverein den neuen Freistellungsbescheid vom Finanzamt Kiel. Damit ist er für weitere 3 Jahre von der Körperschaftssteuer befreit und kann Spenden annehmen, für die Spendenbescheinigungen ausgestellt werden können. Diese können von den Spendern steuerlich beim Finanzamt abgesetzt werden.

  Am 08.12. wurde das Wanderjahr mit einer Tour zu „Peter Muggel" beendet. Mit Glühwein und Keksen wurde das Jahr 2024 auf dem Hof Krainbring-Meyer in Schwienkuhlen verabschiedet.

  Das traditionelle Weihnachtsessen zum Jahresausklang fand bereits am 01.12. unter reger Beteiligung statt.

  Im Anschluss an den Rechenschaftsbericht bedankt sich der 1. Vorsitzende für den "tollen Job", den alle Wanderführer/Wanderführerinnen im vergangenen Jahr gemacht haben.
  Im vergangenen Jahr konnten wieder einige Leuchtturm-Wanderungen angeboten werden. Die Wanderwartin wird hierzu unter TOP 11 weitere Informationen sowie einen Ausblick auf das neue Wanderjahr geben.

  Der 1. Vorsitzende geht dann noch einmal auf das Thema „Wanderführer" ein:

  Der Wanderverein bietet ein komfortables Wanderangebot an; von leichten Wanderungen bis zu **sportlichen Touren** für geübte Wanderer ist alles im Programm enthalten. Um dieses Angebot aufrechterhalten zu können, werden aber nach wie vor genügend WF gebraucht. Im vergangenen und auch in diesem Jahr sind wieder einige WF aus unterschiedlichen Gründen weggefallen. Die „Nachrücker" fangen den Verlust nicht auf.
  Der 1. Vorsitzende appelliert daher erneut, insbesondere an die Neu-Mitglieder, sich als WF zur Verfügung zu stellen. WF sollten zweimal im Halbjahr eine Wanderung führen und Spaß daran haben. Mehr „Talent" ist nicht erforderlich. Die Unterstützung durch den Vorstand und/oder andere WF ist selbstverständlich. Der neue Vorstand wird die Situation sicherlich weiter beobachten.
  Erfreulich ist, dass im vergangenen Jahr wieder neue WF gewonnen werden konnten: Ute Kardel, Hannelore Radloff und Rainer Strunk. Ihnen ein herzliches Dankeschön.

  Im vergangenen Jahr fanden kein Treffen der Wanderführer und kein Erste-Hilfe-Kurs statt; das wird der neue Vorstand in diesem Jahr nachholen.

  Aufgrund häufiger Nachfragen erläutert der 1. Vorsitzende, warum der 2. Treffpunkt nicht im Wanderheft bzw. auf der Homepage bekanntgegeben wird. Der Grund ist, dass die Wanderplanung ca. 4 Monate vor dem Start des jeweiligen Programms beginnt und zu diesem Zeitpunkt noch nicht beurteilt werden kann, ob der 2. Treffpunkt auch in dieser Periode unverändert angeboten werden kann. Unwägbarkeiten können eintreten; so kann z.B. der bisher angebotene Parkplatz als Baustellenparkplatz genutzt werden o.ä. Erst, wenn der WF den Parkplatz bestätigt, kann er kurz vor der Wanderung veröffentlicht werden.
  Einige der 2. Parkplätze befinden sich auf Privatgelände. Hier gilt für alle WF, sich vor der Wanderung die Genehmigung des Eigentümers einzuholen. Falls der WF Unterstützung benötigt, steht der Vorstand hilfsbereit zur Seite.

Bereits mehrfach hat es Erklärungen zur Standortbestimmung gegeben. Diese sollten auch immer wiederholt werden, damit jeder WF informiert ist, wie im Notfall der Standort bestimmt werden kann. Inzwischen kann aber auch die unter der „112" informierte Leitstelle den Standort bestimmen.

Der Hinweis auf das **„Wandern auf eigene Gefahr"** ist aus versicherungstechnischen Gründen unverzichtbar und jeder Wanderung voranzustellen.
Es liegt eine Information des Deutschen Wanderverbandes vor, dass ein Wanderer auf einer Harz-Tour von einem herabstürzenden Baum verletzt wurde. Eine Klage des Verletzten gegen die Stadt Thale als Eigentümerin des Waldes wurde vom Landgericht Magdeburg abgewiesen mit der Begründung, dass Wanderer Waldwege auf eigene Gefahr betreten.
Auf der „Ansagekarte" für WF ist dieser Satz vermerkt, also bitte nicht vergessen.
Der 1. Vorsitzende empfiehlt allen Wanderern, sich die Telefonnummern der WF in ihr Telefon einzuspeichern, um ggf. wichtige Informationen austauschen zu können.

Auf der Internetseite des Vereins sind aktuelle Berichte über die Wanderungen, eine Foto-Galerie mit Fotos der Wandergruppen sowie Protokolle und Rechenschaftsberichte der jeweiligen JHV und vieles mehr zu finden.
Zum Thema „Fotografieren" weist der 1. Vorsitzende nochmals darauf hin, dass Gruppenfotos immer wieder veröffentlicht werden (Homepage, Zeitung, Wanderheft) und Mitglieder, die eine Veröffentlichung nicht möchten, rechtzeitig „aus dem Bild gehen".
Die Datenschutzerklärung liegt jedem Mitglied vor und ist auch auf der Homepage zu finden. Sie kann jederzeit widerrufen werden.
Im vergangenen Jahr wurde die Homepage von 15.000 Besuchern aufgerufen, das entspricht ca. 40 Besuchern pro Tag; ein sehr guter Wert.

Wie bereits erwähnt, konnte der Verein auch im vergangenen Jahr Mitglieder dazugewinnen; zurzeit hat er 146 Mitglieder. Das zeigt, dass der Verein in Bewegung ist.
In diesem Zusammenhang betont der 1. Vorsitzende, dass ihm Harmonie und positive Stimmung im Verein sehr wichtig sind und begrüßt, dass Gäste und neue Mitglieder sofort willkommen geheißen werden.

Abschließend bedankt sich der 1. Vorsitzende beim aktuellen Vorstand für seine Unterstützung und ebenfalls bei allen fleißigen Helfern und dem Post-Team.

Der ausführliche Rechenschaftsbericht ist dem Protokoll beigefügt.

6. Bericht der Kassenwartin Carola Soltau (Rechenschaftsbericht)

Die Kassenwartin Carola Soltau stellt den Rechenschaftsbericht für das Wanderjahr 2024 vor.
Das Reinvermögen des Vereins ist vom 01.01.2024 von rund 10.555 € auf Stand 31.12.2024 rund 10.805 € gestiegen. Das ergibt einen Überschuss von rund 250 €.

Die Einnahmenseite enthält Mitgliedsbeiträge, Spenden und Förderungen. Für die Mitgliedschaft bei der Volksbank gab es eine Dividende in Höhe von 46,40 €.
Mitgliedsbeiträge sind in Höhe von 3.537 €, Spenden in Höhe von 1.190 € eingegangen. Über das Projekt „Heimatspenden" der Volksbank Eutin hat der Verein eine Zuwendung i.H. Von 1.000 € erhalten. Dazu kommen noch Zuschüsse/Sponsoring von 350 € aus der Förderung des Wanderprogramms.

Die Kassenwartin bedankt sich bei allen Spendern für die Unterstützung, die wesentlich zur Umsetzung der Zwecke und Aufgaben des Vereins beitragen.

Sie informiert, insbesondere die Neu-Mitglieder, darüber, dass der Wanderverein als gemeinnützig anerkannt und damit berechtigt ist. Spendenbescheinigungen auszustellen, die steuermindernd eingesetzt werden können.

Schwerpunkte auf der Ausgabenseite waren auch im vergangenen Jahr die Posten Büromaterial, das Wanderprogramm, Veranstaltungen und die Homepage.

Für die Herstellung des Wanderprogramms konnten wieder Sponsoren gewonnen werden, die das Heft kostenmäßig in der aktuellen Aufmachung sichert.

Die Wegstreckenentschädigung, die WF für das Vorwandern geltend machen können, ist nicht erwähnenswert.

Die Veranstaltungen JHV, das Grillen anlässlich des 45. Jubiläums und das Essen für die WF wurden aus der Vereinskasse unterstützt.

Allgemeines:

Das Wanderheft wird zum großen Teil durch Sponsoren finanziert; dazu gehören die Fa. Jack Wolfskin, die Fa. Cobobes und die Bäckerei „Mien Backstuv". Die Rückseite erhält die Druckerei und „Anna`s Hundesalon". Im Sommerprogramm 2024 war die Stadt Eutin mit einer Jubiläumsanzeige dabei.

Die Mitgliedsbeiträge werden hauptsächlich über das Sepa-Basislastschriftverfahren eingezogen; die Beiträge werden am 01.02. jeden Jahres abgebucht. Es gibt jedoch noch ca. 20 % Selbstzahler, die zusätzliche Arbeit verursachen.

Wie dem Kassenbericht zu entnehmen ist, sind im Jahr 2024 Bankgebühren in Höhe von 84,88 € entstanden.

Abschließend bedankt sich die Kassenwartin bei den beiden Kassenprüferinnen Wiebke Thormählen und Brunhild Kersting-Bünsow, die die Kasse am 17.01.2025 geprüft haben.

Der Rechenschaftsbericht ist dem Protokoll beigefügt.

7. Bericht der Kassenprüferinnen Wiebke Thormählen und Brunhild Kersting-Bünsow

Wiebke Thormählen trägt den Kassenbericht vor. Die Kassenprüferinnen haben die Kasse des Wandervereins am 17.01.2025 geprüft. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

8. Aussprache zu den TOPs 5-7

Zu den TOPs 5-7 gibt es keine weiteren Fragen.

9. Entlastung der Kassenwartin und des Gesamtvorstandes

Die Kassenprüferin Wiebke Thormählen stellt den Antrag auf Entlastung der Kassenwartin und des Gesamtvorstandes.
Die Entlastung wird **einstimmig** erteilt.

10. Genehmigung des Wirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2025

Die Kassenwartin Carola Soltau erläutert den Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2025, der Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 4.700 € ausweist. Die Ausgaben des Vereins sind also wieder durch die Einnahmen gedeckt.

Die Kassenwartin bittet die Mitgliederversammlung um Zustimmung bzw. Freigabe des Wirtschaftsplanes durch Handzeichen.

Der Wirtschaftsplan 2025 wird **einstimmig** genehmigt.

Der komplette Wirtschaftsplan einschl. Erläuterungen ist diesem Protokoll beigefügt.

11. Rückblick auf das Wanderjahr 2024 inkl. Wanderstatistik und Ausblick auf das aktuelle Wanderjahr durch Andrea Looks

Die Wanderstatistik informiert über die Aktivitäten des Wandervereins und wird seit 1979 jährlich fortgeschrieben. Im letzten Jahr sind insgesamt 1.074 Teilnehmer*innen an 37 Sonntagen gewandert. Insgesamt wurden 74 Wanderungen durchgeführt, davon 35 längere und 38 kürzere Touren sowie eine Mini-Tour von ca. 4km.

Von leichten Wanderungen bis zu **sportlich geführten Touren** hatte der Wanderverein wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Über die Monate Januar bis März 2024 wurde bereits im Rahmen der letzten JHV berichtet.

Die Höhepunkte des restlichen Wanderjahres 2024 waren die Wanderungen durch das NSG Dummersdorfer Ufer entlang der Trave, an den Binnenseen bei Hohwacht sowie am Alten Eiderkanal in Kiel.

Am 23.06. wurde dann mit insgesamt 45 gewanderten km das 45jährige Jubiläum des Wandervereins Ostholstein gefeiert. Zufall war, dass es exakt 45 Wanderer waren, die an diesem Tag wanderten. Weitere Mitglieder nahmen am anschließenden Grillen im Neukirchener Hof teil.

Im September gab es weitere Höhepunkte: so haben einige Wanderer den Kornbrennerweg südlich von Lübeck erkundet; am 2. Sonntag des Monats gab es nach einer kurzen Wanderung eine exklusive Führung über den Hof Roever. Die WW bedankt sich an dieser Stelle (in deren Abwesenheit) bei Anne Roever für die Gastfreundschaft und die Geduld, alle Fragen zu beantworten. Eine weitere interessante Wanderung führte durch den Waldhusener Forst entlang der 21 informativen Stationen zu Geschichte, Archäologie und Naturkunde.
Das Winter-Wanderprogramm begann im Oktober mit der Wanderung zum Hassendorfer Kartoffelfest. Es folgte u.a. eine 17 km Streckenwanderung von Plön nach Eutin.

Im Dezember klang das Jahr stimmungsvoll mit dem traditionellen Weihnachtsessen im Neukirchener Hof und der Punschwanderung aus. Die Punschwanderung führte wieder in die Gefilde von Peter Muggel; Christina Dohm sorgte in Schwienkuhlen für den Punsch. Die WW bedankt sich bei Christina und ihren fleißigen Helfern für die gelungene Organisation.

Das Jahr 2025 begann wieder mit einer Neujahrswanderung entlang der Schwartau bei Pansdorf. Im Januar führten die Wanderungen u.a. durch die Hügel der Holsteinischen Schweiz bei Grebin, wo Station im Feenzauber-Garten (mit märchenhafter Bewirtung) eingelegt wurde sowie am Postsee durch die Preetzer Feldmark.
Im Februar ging es auf Streckenwanderungen von Oevelgönne bzw. Röbel nach Eutin und am darauffolgenden Sonntag fand die traditionelle Grünkohlwanderung mit dem dazugehörigen Essen statt. Im März fanden u.a. Wanderungen durch das Schwartautal zum Pariner Berg und von Cismar an die Ostsee statt.

Das Sommerprogramm beginnt im April und hält wieder einige besondere Wanderungen bereit. Das komplette Programm kann dem neuen Heft oder der Internetseite entnommen werden.

Folgende besondere Touren stehen „auf dem Programm“:
Ab April sind u.a. Wanderungen zum Gut Panker, Heiligenhafener Binnensee und zur Rastorfer Mühle geplant.

Höhepunkte werden eine Streckenwanderung von Schönwalde über den Bungsberg nach Eutin, der Besuch des Liturgischen Gartens Schönwalde und die Wanderung rund um die Lübecker Altstadt sein.
Ende Juli findet nach einer Wanderung zum Rührsberg das beliebte Grillen im Neukirchener Hof statt.
Am Tag des Offenen Denkmals im September steht eine Wanderung vom Bungsberg nach Kirchnüchel auf dem Programm, wo das Mitglied Friederike Werhahn durch die sehr interessante Kirche führen wird.

Im Anschluss an ihren Bericht dankt die WW allen Wanderführerinnen und Wanderführern ganz herzlich für das vergangene Jahr und hebt hervor, dass ein so umfangreiches und abwechslungsreiches Programm ohne sie nicht durchführbar wäre.

Leider ist die Zahl der Wanderführerinnen und Wanderführer in den letzten Jahren weiter zurückgegangen. Dieser Trend konnte erfreulicherweise etwas aufgehalten werden, weil sich einige neue Mitglieder bereit erklärt haben, zu unterstützen. So stehen aktuell 16 WF zur Verfügung, 2 weitere stehen aber ab dem nächsten Winterprogramm wieder zur Verfügung.

– 10 Minuten Pause -

12. Antrag auf Satzungsänderung gem. Anlage

Der designierte Vorstand hat eine umfangreiche Satzungsänderung eingebracht, die unter diesem TOP 12 zur Diskussion und Abstimmung steht. Die 2. Vorsitzende verweist auf die Gegenüberstellung der alten und zur Abstimmung stehenden neuen Satzungsbestimmungen, die mit der Einladung verschickt worden ist, so dass eine umfangreiche Information bereits im Vorfeld möglich war.
Für eine Zustimmung werden die Ja-Stimmen von ¾ der anwesenden Mitglieder benötigt.

Es sind **68 Mitglieder** anwesend, so dass **51 Mitglieder** zustimmen müssen, damit die Umsetzung erfolgen kann.
Es ist vorgesehen, die Abstimmung im Block, offen und per Handzeichen durchzuführen.

Die WW Andrea Looks beantragt, nicht im Block sondern einzeln über die vorgeschlagenen Satzungsänderungen abzustimmen.
Für diesen Antrag ist eine Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung erforderlich, die von der 2. Vorsitzenden eingeleitet wird.

Abstimmungsergebnis:

Für die Abstimmung im Block stimmen **44 Mitglieder;**
Für die Einzel-Abstimmung stimmen **24 Mitglieder**.

Die nachfolgende Abstimmung über die Satzungsänderung erfolgt demnach im Block.

Abstimmungsergebnis: Ja: 65 Nein: 0 Enthaltung: 3

Damit ist der Antrag auf Satzungsänderung angenommen.

Die Gegenüberstellung der alten und der neuen Satzungsbestimmungen ist als Anlage beigefügt.

13. Wahlen des Gesamtvorstandes

Die 2. Vorsitzende Dagmar Günzer leitet nun die Wahl eines neuen Vorstandes ein. Mit der Einladung haben alle Mitglieder bereits einen Wahlvorschlag erhalten und konnten sich über die Kandidaten informieren. Die 2. Vorsitzende fragt die Mitgliederversammlung, ob es weitere Kandidaten gibt. Dies ist nicht der Fall.

Die Wahl findet offen per Handzeichen statt.

Der Vorstand wird gemäß der aktuell gültigen Satzung auf 4 Jahre gewählt.

- **Wahl der 1. Vorsitzenden**

Andrea Looks (wohnhaft: Seestr. 55, 23683 Scharbeutz) stellt sich zur Wahl als 1. Vorsitzende.

Abstimmungsergebnis: JA: 66 NEIN: 1 Enthaltung: 1

Damit ist Andrea Looks als 1. Vorsitzende gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

- **Wahl des 2. Vorsitzenden**

Volker Hubl (wohnhaft: Riemannstr. 90B, 23701 Eutin) stellt sich zur Wahl als 2. Vorsitzender.

Abstimmungsergebnis: JA: 66 NEIN: 0 Enthaltung: 2

Damit ist Volker Hubl als 2. Vorsitzender gewählt. Er nimmt die Wahl an.

- **Wahl der Kassenwartin**

Carola Soltau (wohnhaft: Polziner Str. 36A, 23714 Bad Malente) stellt sich erneut zur Wahl als Kassenwartin.

Abstimmungsergebnis: JA: 68 NEIN: 0 Enthaltung: 0

Damit ist Carola Soltau als Kassenwartin wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.

- **Wahl der Wanderwartin**

Ute Rogalli (wohnhaft: Am Wittenmoor 4a, 23701 Süsel) stellt sich zur Wahl als Wanderwartin.

Abstimmungsergebnis: JA: 67 NEIN: 0 Enthaltung: 1

Damit ist Ute Rogalli als Wanderwartin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

- **Wahl der Schriftführerin**

Rita Prehn (wohnhaft: Fritz-Reuter-Str. 14, 23701 Eutin) stellt sich erneut zur Wahl als Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis: JA: 67 NEIN: 0 Enthaltung: 1

Damit ist Rita Prehn als Schriftführerin wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Die Wahl von Beisitzern entfällt.

Dagmar Günzer wünscht dem neuen Vorstand viel Glück bei seinen Aufgaben.

Im Anschluss an die Wahl des Gesamtvorstandes bedankt sich Andrea Looks bei den Mitgliedern für die Annahme der eingebrachten Satzungsänderung und das damit entgegengebrachte Vertrauen in den neu gewählten Vorstand.

Sie bedankt sich bei den bisherigen Vorsitzenden Dagmar und Roland Günzer für ihr 12jähriges außergewöhnliches Engagement für den Wanderverein Ostholstein. Dank dieses Engagements steht der Verein heute mit seinen 146 Mitgliedern und der finanziellen Situation sehr gut da. Als Zeichen der Anerkennung überreicht die neue 1. Vorsitzende den beiden im Namen der Mitglieder ein Präsent und einen Blumenstrauß.

14. Ehrungen

Nach dem Hinweis, dass langjährige Mitgliedschaften im Verein erst in der JHV des Folgejahres geehrt werden, ehrt die bisherige 2. Vorsitzende die Mitglieder Gisela und Dieter Drunk sowie Ingrid Oldekop für ihre 45-jährige Mitgliedschaft. Sie gehören zu den Gründungsmitgliedern des Vereins.
Für die 40-jährige Mitgliedschaft werden Birgit und Rainer Zimny geehrt.
Alle Jubilare haben sich in der Vergangenheit in verschiedenen Vorstandsposten und als Wanderführer eingebracht. Dafür und für ihre Treue zum Verein dankt die bisherige 2. Vorsitzende und überreicht Urkunden, Präsent und einen Blumenstrauß.

Weiterhin bedankt sie sich bei Erika Scheef und ihren Bäckerinnen für die Bewirtung nach der Güldenstein-Wanderung im vergangenen Sommer sowie bei Anne Roever für ihren Einsatz bei der Veranstaltung: „Woher kommen Brot und Milch". Sie überreicht den Genannten ein kleines Präsent.

Zum Abschluss bedankt sie sich bei den Damen der Findungskommission, die viel Zeit und Arbeit in die Suche nach einem neuen Vorstand investiert haben. Sie überreicht ebenfalls ein kleines Präsent.

15. Verschiedenes

Bevor der bisherige 1. Vorsitzende auf einige Themen zum Wanderverhalten etc. eingeht, weist er auf folgendes hin:

Der Mitgliedsbeitrag muss lt. Beitragsordnung bis spätestens 01.03. jeden Jahres überwiesen sein; er wird überwiegend per Lastschriftverfahren am 01.02. jeden Jahres eingezogen. Damit ist der pünktliche Eingang der Beiträge gesichert. Wenige Mitglieder überweisen den Beitrag noch manuell. Um eine pünktliche Überweisung (bis spätestens 01.03. des Beitragsjahres) sicherzustellen, ist jedoch die Einrichtung eines Dauerauftrages wünschenswert; das führt auch zu einer Entlastung der Kassenwartin.
Eine Umstellung auf das Lastschriftverfahren ist jederzeit möglich.
Zur Höhe des jährlichen Beitrags führt er an, dass ca. 1/3 der Mitglieder passive Mitglieder sind und den Verein mit ihrer Beitragszahlung unterstützen. Solange das Verhältnis in dieser Form weiterbesteht, ist eine Beitragserhöhung nicht notwendig.
Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Mitgliedsbeiträge für Sportvereine nach § 10 Einkommensteuergesetz nicht als Spenden abzugsfähig sind.

Zur vom neuen Vorstand gestarteten Umfrage teilt der bisherige 1. Vorsitzende mit, dass einige Mitglieder den Fragebogen bereits abgegeben haben. Die Auswertung erfolgt durch den neuen Vorstand.

Er geht dann auf die nachfolgenden Themen ein:

<u>Hilfe für Wanderer</u>

Sollte ein Wanderer während einer Wanderung Hilfe benötigen, sollte er sich unbedingt an die/den WF oder den Vorstand wenden. Ein unbemerktes Entfernen aus der Gruppe führt zu Irritationen und ist zu vermeiden.

<u>Rücksicht auf den Schwächsten, „Letzter"</u>

Bitte an die WF, auf die „Schwächsten" Rücksicht zu nehmen, um auch ihnen eine Pause zu ermöglichen. Daher ist es wichtig, eine/einen Schlussfrau/Schlussmann zu bestimmen, die/der darauf achtet, dass die Gruppe zusammenbleibt. Möglich ist auch, dass die/der WF am Ende geht. Er erinnert an das Tragen der Warnwesten, die im vergangenen Jahr verteilt worden sind.

Pünktlichkeit

Bitte an die Teilnehmenden, pünktlich an den Treffpunkten zu erscheinen. Wanderstart 10.00 Uhr gilt immer dann, wenn eine längere Anfahrt ansteht.

Problemlösungen

Sollte es während einer Wanderung bzw. Veranstaltung zu Problemen kommen, sollte der Vorstand sofort informiert werden, damit das Problem auch sofort gelöst werden kann.

Bonusheft

Der Wanderverein ist als Sportverein anerkannt und damit berechtigt, die Mitgliedschaft im Bonusheft der Krankenkassen zu bescheinigen.

Informationsfluss

Die Weitergabe von Informationen erfolgt künftig verstärkt per E-Mail und auf der Homepage. Sofern Mitglieder nicht über ein Internet verfügen, wird nochmals darum gebeten, sich einen sogenannten „Internet-Paten" zu suchen. Es soll vermieden werden, dass Informationen verloren gehen.

Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten werden ausschließlich für die Vereins-Verwaltung benötigt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.
Um die Daten aktualisieren zu können, ist es aber notwendig, dass die Mitglieder Änderungen z.B. der Adresse oder Bankdaten mitteilen. Damit werden auch mögliche unnötige Kosten vermieden.

Kulturwandern

Seit 2013 gibt es die „Kulturwanderungen"; Kultur wird mit Wanderungen verbunden.
Um weiterhin „Kulturwanderungen" anbieten zu können, wird gebeten, Vorschläge bzw. Interesse für eine Wiederholung einzubringen.

Vereinshaftpflichtversicherung bei der WWK

Für die Mitglieder des Vereins besteht eine Vereins-Haftpflicht, die Schäden an Dritten abdeckt.

Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)

Neben der Vereins-Haftpflicht besteht seit 2021 eine Versicherung für Ehrenamtler bei der VBG. Diese erstreckt sich auf alle Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit dem Ehrenamt stehen (Vorstandsmitglieder, WF). Damit sind Unfälle beim Vorwandern und am Wandertag abgesichert. Auch andere, vom Vorstand beauftragte Mitglieder (z.B. Postteam), sind versichert. Die Kosten trägt die Vereinskasse.
Die VBG beteiligt sich auch finanziell an Erste-Hilfe-Kursen.

Protokoll

Das Protokoll dieser JHV wird wie bisher in Kürze auf der Vereins-Homepage verfügbar und bei allen VS-Mitgliedern einsehbar sein; es gilt ohne Unterschrift.

16. Schlusswort des bisherigen 1. Vorsitzenden und Beendigung des offiziellen Teils der Mitgliederversammlung

Der bisherige 1. Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern für ihr Kommen und für das Vertrauen, das ihm und der bisherigen 2. Vorsitzenden über 12 Jahre entgegengebracht worden ist.
Er beendet den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung und wünscht allen ein schönes Wanderjahr 2025 und ein frohes Osterfest.

Roland Günzer	Rita Prehn	Andrea Looks
bisheriger 1. Vorsitzender	Schriftführerin	neue 1. Vorsitzende

Eutin, den 17.03.2025

Anlagen:
1 Rechenschaftsbericht 1. Vorsitzender
1 Rechenschaftsbericht Kassenwartin
1 Kassenprüfbericht
1 Wirtschaftsplan 2025 inkl. Anlage
1 Gegenüberstellung der alten und neuen Satzungsbestimmungen